

Jan Böhn wird auf dem Nürburgring zweimal Siebter

Motorradrennfahrer Jan Böhn aus dem badischen Kronau gelang bei der vierten Veranstaltung der Internationalen Deutschen Motorradstraßenmeisterschaft (IDM) auf dem Nürburgring ein starkes Comeback nach seiner langen Verletzungspause.

Der 28-jährige Badener fuhr im Abschlusstraining die fünftschnellste Zeit auf dem 3,629 km langen Nürburgring und ging aus der zweiten Startreihe in das erste Rennen am Samstag vor 54.000 Zuschauern. Die Superbike-Rennen fanden im Rahmenprogramm des 34. Internationalen ADAC Truck-Grand Prix statt, am Wochenende kamen 124.000 Zuschauer in die Eifel. Der BMW-Pilot kam als Zehnter aus der ersten Runde, die



Fahrer lagen von Platz vier bis zwölf alle dicht zusammen. Im Ziel nach 19 Runden belegte Jan Böhn mit 23,045 Sekunden Rückstand auf den Sieger Julian Puffe (Schleiz/BMW) den siebten Rang. Auf den Sechsten Toni Finsterbusch (Krostitz/Suzuki) hatte Jan Böhn nur 0,109 Sekunden Abstand. Zweiter im Rennen wurde der Franzose Erwan Nigon (Kawasaki) vor Marc Moser (Dieburg/Yamaha). Pech hatte der letztjährige Meister Ilya Mikhalchik (BMW) aus der Ukraine, der drei Runden vor Rennende in

Führung liegend mit einem technischen Defekt aufgeben musste. Seine bisher beste Trainingsplatzierung erzielte Tim Eby aus Blumberg mit dem 14. Rang. Der BMW-Pilot lag auf dem 15. Platz in den Punkterängen, stürzte dann aber in der 11. Runde mit einem Highsider in der Schikane vor Start und Ziel. Im zweiten Lauf ging Jan Böhn als Vierter ins Rennen und hatte gleich nach dem Start in der ersten Kurve Pech als ihm Daniel Kartheininger (Suzuki) ins Heck gefahren ist und mit Glück einen Sturz vermeiden konnte. Dadurch konnte er nicht so beschleunigen, er verlor einige Plätze und kam als Achter aus der ersten Runde zurück. Danach konnte sich Jan Böhn in der 7. Runde auf den sechsten Platz vorarbeiten, doch dann wurde der BMW-Pilot von Marc Moser (Yamaha) überholt und belegte wie im ersten Lauf den siebten Platz mit einem Rückstand von 21,313 Sekunden auf den Sieger. Sein EGS-Moto Racing Teamkollege Tim Eby stürzte in der 14. Runde auf dem 14. Platz liegend. Den zweiten Lauf gewann Ilya Mikhalchik mit 1,805 Sekunden Vorsprung vor seinem BMW-Teamkollegen Julian Puffe und Erwan Nigon (FRA/Kawasaki).

Nach den Rennen war Jan Böhn zufrieden: "Nach der langen Rennpause sind die zwei siebte Plätze nicht schlecht, leider fehlt mir in der rechten Hand noch die Kraft beim Bremsen und Beschleunigen sowie beim Richtungswechsel. Dadurch verliere ich ca. eine Sekunde pro Runde, ich bin aber konstante Rundenzeiten gefahren. Ich war im ersten Lauf in der letzten Runde beim Anbremsen vor der Schikane neben Finsterbusch, habe dann aber zurückgesteckt. Im ersten Lauf lagen wir alle dicht zusammen und ich hatte auf den Zweiten im Ziel nur zehn Sekunden Rückstand. Im zweiten Lauf konnte ich in der ersten Kurve mit viel Glück einen Sturz vermeiden, als mir Kartheininger voll ans Hinterrad gefahren ist. Im Ziel waren es auch wieder nur zehn Sekunden Abstand auf den dritten Platz, Marc Moser konnte ich leider nicht halten. Nach dem Rennen hat die Hand schon geschmerzt und war dick, jetzt werde ich meine Hand die nächsten Tage schonen."

Enttäuscht war Tim Eby: "Ich habe stark angefangen und am Ende stark nachgelassen. Im ersten Zeittraining auf nasser Strecke war ich sogar Neunter und im zweiten Training belegte ich mit dem 14. Startplatz und nur drei Sekunden Rückstand meine bisher beste Platzierung. Leider bin ich im ersten Lauf in der Schikane auf einer Bodenwelle gestürzt und im zweiten Lauf ist mir dann das Vorderrad weggerutscht. Ich bin in beiden

Rennen näher an Sarah Heide gekommen und wollte sie noch einholen. Ich habe mir die rechte Hand und den Fuß geprellt. Schade, heute hätte ich in beiden Rennen Punkte geholt."



Tim's Vater Robert Eby war zufrieden: "Es ware eine super tolle Veranstaltung mit vielen Tausend Besucher, vielen Dank an die vielen Helfer und die Organisation. Die zwei siebten Plätze von Jan beim ersten Einsatz sind gut, leider war Tim in den zwei Rennen vom Pech verfolgt."

In der Gesamtwertung nach sieben Läufen übernahm Julian Puffe mit 139 Punkten wieder die Führung vor seinem BMW-Teamkollegen Ilya Mikhilchik mit 120 Zählern, Erwan Nigon hat als Dritter 110 Punkte. Jan Bühn liegt mit 18 Zählern auf dem 13. Platz, sein EGS-

Teamkollege Tim Eby ist mit 4 Punkten auf dem 22. Rang. Weitere Informationen über Jan Bühn und Tim Eby vom EGS-Motoracing Team gibt es unter www.egs-motoracing.de sowie über die Superbike-IDM unter www.IDM.de.

Text: EGS Moto Racing; Foto: Felix Wiessmann